

Tipps für deine Finanzen

gefährden tipps

Gefahren und Tipps

Finanziell unabhängig zu werden, bedeutet frei und selbständig zu sein. Die vielen Bequemlichkeiten der modernen Zahlungsmöglichkeiten bringen aber auch viele Herausforderungen, Verpflichtungen und Verantwortung mit sich. Es gilt, Entscheidungen gut zu überdenken.

Smartphone – Gefahren

- Extrakosten für Mehrnutzung (z. B. Datenvolumen, Freiminuten)
- Handynutzung außerhalb der EU kann sehr teuer werden (Roaming-Gebühren).
- Durch Handybezahlung kann leicht der Überblick verloren werden.
- In-App-Käufe: hohe Kosten, Überblick geht leicht verloren
- Abzocken, Abo-Fallen, Virus
- Mehrwertnummern
- 1-Euro-Smartphones (Kreditvertrag!)
- Gewaltvideos auf dem Handy zu haben oder weiter zu schicken, ist strafbar.

Smartphone – Tipps

- Mit Wertkarte können Kosten leicht im Griff behalten werden („Telefonie auf Habenbasis“).
- Eigenen Handytarif kennen
- Tarife vergleichen (Tarifrechner der AK), passenden Tarif wählen

- Kostenkontrolle: Datenverbrauch, Freiminuten etc. über den Monat verteilen und nicht überschreiten!
- Drittanbietersperre veranlassen (Schutz vor Abo-Fallen, Abzocken etc.)
- Mehrwertdienste sperren
- App-Einstellungen beachten (automatisches Aktivieren)
- Handy durch Code oder Entsperrmuster schützen
- Roaming-Gebühren beachten (z. B. Schweiz)
- Bei Verlust oder Diebstahl Handy sperren lassen
- Unnötige Gespräche und Downloads vermeiden
- Kostengrenze vom Netzbetreiber setzen lassen

Bankomatkarte – Gefahren

- Verlust der Bankomatkarte
- Diebstahl der Bankomatkarte
- Code vergessen
- Verlust des Überblicks
- Bis 50€ kann ohne Code bezahlt werden, nach 125€ in Folge ohne Code muss dieser eingegeben werden.
- Defekte Bankomatkarte
- Keine anonyme Zahlung durchführbar

Bankomatkarte – Tipps

- Barzahlung statt Kartenzahlung – besserer Überblick über die Ausgaben. Wer mit Karte bezahlt, gibt oft mehr Geld aus.
- Regelmäßige Kostenkontrolle, um Ausgaben im Blick zu haben: Kontoauszüge, App, Onlinebanking
- Bei Verlust/Diebstahl Karte sperren lassen (Hotline) und Anzeige bei der Polizei
- Bankomatkarte nie gemeinsam mit dem Code aufbewahren
- Codeeingabe vor Blicken schützen
- Alte Bankomatkarte vernichten

Mobiles Bezahlen – Gefahren

- Verlust des Mobilgerätes
- Diebstahl des Mobilgerätes
- Hemmschwelle beim Bezahlen wird geringer
- Verlust des Überblicks
- Bis 50€ kann ohne Code bezahlt werden, nach 125€ in Folge ohne Code muss dieser eingegeben werden.
- Mit leerem Akku kein Bezahlen möglich
- Außerhalb Österreichs muss das Internet verfügbar sein – Datenroaming-Kosten!
- Keine anonyme Zahlung durchführbar
- Kostenverrechnung durch Netzbetreiber für mobile Bezahlungsdienste
- Pin-Code vergessen

Mobiles Bezahlen – Tipps

- Barzahlung statt mobiles Bezahlen – besserer Überblick über die Ausgaben. Wer mit Mobilgerät bezahlt, gibt oft mehr Geld aus.
- Regelmäßige Kostenkontrolle, um Ausgaben im Blick zu haben: Kontoauszüge, App, Onlinebanking
- Bei Verlust/Diebstahl des Mobilgerätes, dieses sperren lassen (Hotline) und Anzeige bei der Polizei
- Codeeingabe vor Blicken schützen
- Code nicht gemeinsam mit Mobilgerät aufbewahren

Internet – Gefahren

- Betrug im Internet, z. B. Abzocke durch „Fake-Shops“
- Phishing-Mails (Ziel: persönliche Daten, Zugangsdaten, Passwörter, Codes)
- Abofallen
- Viren, Würmer, Trojaner
- Cybermobbing

Internet – Tipps

- Verwenden von sicheren Passwörtern (mind. 12 Zeichen, klein und Großbuchstaben mit Zahlen und Sonderzeichen)
- Unterschiedliche Passwörter verwenden und regelmäßig ändern
- Passwörter getrennt vom PC, Notebook etc. aufbewahren und nicht automatisch speichern
- Sich vollständig ausloggen
- Software immer auf dem aktuellsten Stand halten (Sicherheitslücken)
- Firewall und Virenprogramm verwenden
- Viren, Würmer oder Trojaner werden oft per Mail oder in sozialen Netzwerken weitergeleitet, deshalb E-Mails nur dann öffnen, wenn der Absender bekannt ist
- Niemals Bankdaten per Mail versenden
- WLAN durch Passwort schützen
- Genau überlegen, welche Daten bekannt gegeben werden

Schulden – Gefahren

- Rückzahlungsrate ist nicht leistbar
- Zu hohe Zinsen
- Kreditrate kann nicht mehr bezahlt werden (Überschuldung)
- Zinsanstieg bei variablem Zinssatz (Kreditrate steigt)

Schulden – Tipps

- Kredit nur für wichtige Dinge abschließen
- Keine Konsumkredite abschließen
- Sparen, um Wünsche zu erfüllen (anstatt Kredit aufzunehmen)
- Abschluss ist erst mit der Volljährigkeit möglich, Einkommens- und Bonitätsprüfung
- Mehrere Kreditangebote einholen und vergleichen
- Effektiver Jahreszinssatz ist die wichtigste Vergleichsgröße, Gesamtkosten werden berücksichtigt
- Kann ich die Kreditrate über einen längeren Zeitraum bezahlen?

Onlineshopping – Gefahren

- Kauf liegt über dem Budget (Rechnung kann nicht bezahlt werden)
- Abzocke durch „Fake-Shops“
- Zahlungsmethode ist unsicher
- Hohe Verpackungs- und Versandkosten
- Käufe im Ausland (Zusatzkosten für Verpackung, Versand, Zoll). Bei Problemen ist es schwierig, Rechtsansprüche durchzusetzen.
- Hohe Rücksendekosten
- Ungerechtfertigte Rechnungen
- Datenweitergabe bei Gewinnspielen und „kostenlosen“ Angeboten. Es könnte sich um eine Abo-Falle handeln.
- Ware kommt nicht (trotz Bezahlung).

Onlineshopping – Tipps

- Vor Kaufabschluss den Warenkorb checken. Lässt das Budget den Kauf zu?
- Rabatte und Angebote nutzen
- Kein Geld zahlen, bevor die Ware geliefert wurde
- Nicht alles glauben! Seriöse Unternehmen erfragen niemals persönliche Daten per E-Mail oder Chat!
- Verdächtige E-Mails löschen! Nicht auf die darin enthaltenen Links klicken und keine unbekanntes Anhänge öffnen.
- Kleingedrucktes lesen (AGBs)
- Die Rücksendefrist der Ware beträgt

- meist 14 Tage. Die Ware darf nicht benutzt oder beschädigt sein.
- Verpackungs- und Versandkosten beachten. Vorsicht bei Bestellungen außerhalb der EU.
- Sichere Zahlungsmethode wählen. Gute Shops bieten mehrere Zahlungsmöglichkeiten an.
- Durch Preisvergleiche und Testberichte (z.B. geizhals.at, günstiger.de) erhältst du mehr Infos über deinen Wunschartikel.
- Sei misstrauisch, wenn etwas zu günstig ist. Watchlisten im Internet warnen vor betrügerischen Onlineshops.
- Bei Problemen hilft der AK-Konsumentenschutz.
- Auf Gütesiegel achten

Auto – Gefahren

- Fremdfinanzierung (Leasing, Kredit) stellt große Schuldenfalle dar
- Laufende Kosten werden unterschätzt (Treibstoff, Versicherung, Reparaturen, Service, ...)
- Strafen (Parken, Geschwindigkeit, ...)
- Schäden am PKW (Unfall, Parkschaden, ...)

Auto – Tipps

- Auto bar bezahlen – Barzahlung ist immer billiger als Leasing oder Kredit
- Ankaufstest (ÖAMTC) – mögliche Mängel oder Schäden können dadurch vor dem Kauf entdeckt werden.
- Versicherungstarife vergleichen
- Motorsteuer (hohe PS – höhere Kosten)
- Unnötige Strecken vermeiden
- Fahrstil – wer vorausschauend und langsamer fährt, spart Sprit.

Bürgschaften/

Mitschuldnerschaft – Gefahren

- Bezahlen der fremden Schulden
- Überschuldungsgefahr
- Schulden ohne Gegenwert
- Einschränkung der persönlichen Kreditwürdigkeit
- Beziehung zwischen Schuldner*in und Bürge (Familie, Partner*in, Freund*in, Verwandte)
- NEIN zur Bürgschaft zu sagen, fällt oft schwer (Beziehungsebene vs. finanzielle Ebene)

Bürgschaften/

Mitschuldnerschaft – Tipps

- Keine Bürgschaft/Mitschuldnerschaft unterzeichnen!
- Nach anderen Unterstützungsmöglichkeiten suchen
- Information über die finanzielle Situation des*der Schuldner*in einholen
- Begrenzung des Mithaftungsbetrages
- Zeitliche Befristung der Bürgschaft/Mitschuldnerschaft

Kredit – Gefahren

- Mehrere Kredite gleichzeitig, v. a. Konsumkredite – Überblick geht verloren
- Eigene finanzielle Verhältnisse werden überschätzt (Ein- und Ausgaben nicht im Blick)
- Der „effektive Zinssatz“ wird nicht beachtet.
- Die Bank möchte zusätzliche Sicherheiten (Bürgschaft/Mithaftung, Hypothek, Lebensversicherung).
- Mündliche Vereinbarungen
- Durch Veränderungen der Lebenssituation können Raten nicht mehr bezahlt werden.

Kredit – Tipps

- Keine Konsumkredite! Geld ansparen
- Ein-/Ausgabensituation genau im Blick haben (Haushaltsbuch)
- Effektiver Zinssatz = Gesamtbelastung bei Kredit: beinhaltet alle anderen anfallenden Kosten (Versicherungen, Spesen, Gebühren seitens des Kreditgebers)
- Alle Vereinbarungen schriftlich festhalten
- Beachte bei Kredit: Gesamtbelastung (Effektivzins), Laufzeit, Ratenhöhe, Höhe der Verzinsung
- Kontakt mit Gläubiger aufnehmen: Stundung, Rate verringern, Laufzeit verlängern, ...



ifs Schuldenberatung

Mehrerauerstraße 3
6900 Bregenz
Telefon 05-1755-580
schuldenberatung@ifs.at

Die ifs Schuldenberatung wird finanziert
aus Mitteln des Vorarlberger Sozialfonds
und dem Vorarlberger Finanzführerschein.

sozialfonds
gemeinden
und land  Vorarlberg
unter Land

finanz
führerschein
fit fürs geld  Vorarlberg
unter Land

wir helfen weiter

